

Richtfest in Stralsund: Neue Bibliothek bietet Platz für 170 Leser

Hochschule Stralsund feiert Richtfest für neuen Bibliotheksanbau mit 170 Leseplätzen und über 80.000 Medien, gefördert vom Land.

Stand: 06.09.2024 10:30 Uhr

An der Hochschule Stralsund, die im Landkreis Vorpommern-Rügen liegt, wird heute ein bedeutendes Ereignis gefeiert: das Richtfest für den Erweiterungsbau der Campusbibliothek. Diese Feier markiert einen wichtigen Fortschritt für die Bildungseinrichtung und signalisiert den Beginn eines neuen Kapitels in der Entwicklung der Hochschule.

Der bestehende Bibliotheksbau wird einer umfassenden Sanierung unterzogen, um ihn an moderne Anforderungen anzupassen. Ein neu geplanter Verbindungsgang aus Glas wird die alte und die neue Bibliothek verbinden, sodass Studierende und Besucher einen nahtlosen Zugang zu den neuen Räumlichkeiten haben. Das Projekt zielt darauf ab, die Arbeitsbedingungen und den Komfort für die Nutzer erheblich zu verbessern.

Die neuen Möglichkeiten

Mit der Eröffnung des Neubaus wird die Hochschule über 170 moderne Lese- und Arbeitsplätze verfügen. Diese sind ideal für das Selbststudium oder die Gruppenarbeit, was die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den Studierenden fördert. Darüber hinaus wird die Bibliothek einen

beeindruckenden Bestand von mehr als 80.000 Medien bieten, die von den Nutzern ausgeliehen werden können.

Ein weiteres spannendes Merkmal des neuen Bibliotheksgebäudes wird ein Raum für Konzentration und Austausch sein. Diese Einrichtungen sind darauf ausgelegt, eine öffentliche Lese-, Lern- und Kommunikationslandschaft zu schaffen, die den Bedürfnissen der Studierenden entspricht und einen offenen Dialog anregt.

Beteiligte und Förderung

Zur Feier des Richtfestes sind bedeutende Politiker eingeladen, darunter der Finanzminister Heiko Geue (SPD) und die Wissenschaftsministerin Bettina Martin (SPD). Ihre Anwesenheit unterstreicht die Wichtigkeit und Unterstützung, die das Projekt von Seiten der Landesregierung erhält.

Das Bauprojekt wird vom Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamt (SBL) Greifswald geleitet und erhält Fördermittel aus dem standortbezogenen Hochschulbau-Korridor des Landes. Diese Unterstützung ist entscheidend für die Realisierung der neuen Bibliothek und reflektiert das Engagement des Landes für die Hochschulbildung in der Region.

Durch diesen Neubau wird die Hochschule Stralsund nicht nur ihre Kapazitäten erweitern, sondern auch die Attraktivität des Studienstandorts erhöhen. Bildungseinrichtungen, die über moderne Infrastruktur verfügen, sind für zukünftige Studierende von großer Bedeutung. Die Kombination aus Fortbildung, persönlichem Austausch und einem umfangreichen Medienangebot wird dazu beitragen, dass die Hochschule als zukunftsorientierter Ort für Lernen und Entwicklung wahrgenommen wird.

Die feierlichen Schritte in Richtung der neuen Bibliothek sind ein klares Zeichen für den Fortschritt und die Investitionen, die in die Bildung junger Menschen fließen. Es bleibt abzuwarten,

welche weiteren Entwicklungen die Hochschule in der Zukunft für ihre Studierenden bereithält.

Dieses Thema im Programm: NDR 1 Radio MV |
Regionalnachrichten aus Greifswald | 06.09.2024 | 12:40 Uhr

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de